

Histolith LithoSil

Die leistungsstarke Sol-Silikat Wandfarbe



Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Histolith® LithoSil ist eine besonders leichtgängige Sol-Silikat-Innenfarbe. Hervorragend geeignet für die Herstellung von stumpfmatten, raumklimatisch vorteilhaften Beschichtungen in Innenräumen.

Eigenschaften

- Nassabriebklasse 2 nach DIN EN 13300
- lösemittel- und weichmacherfrei
- konservierungsmittelfrei
- hoch alkalisch
- hohes Deckvermögen
- hoch wasserdampfdurchlässig $sd < 0,01 \text{ m}$
- erfüllt die Anforderungen der VOB DIN 18363 an Dispersionssilikatfarben

Materialbasis

Bindemittelkombination aus hochwertigem Alkaliwasserglas und Kieselsol sowie mineralische Pigmente und Füllstoffe, org. Anteil < 5 %.

Verpackung/Gebindegrößen

Gebindegröße Standardware: 12,5 l, 5 l

Farbtöne

Weiß
Maschinell abtönbar im ColorExpress-System mit anorganischen Farbpasten.
Werksabtönung in vielen Farbtönen auf Anfrage. Selbstabtönung mit Histolith® Volltonfarben SI möglich. Bei Selbstabtönung benötigte Gesamtmenge untereinander vermischen, um Farbtonunterschiede zu vermeiden.
Um evtl. Abtönfehler zu erkennen, bitte vor Verarbeitung auf Farbtonexaktheit überprüfen.
Auf zusammenhängenden Flächen nur Farbtöne einer Anfertigung (Charge) verwenden.

Glanzgrad

Stumpfmatt (nach DIN EN 13 300)

Lagerung

Kühl, aber frostfrei.
Lagerstabilität ca. 12 Monate.

Technische Daten

Kenndaten nach DIN EN 13 300:

Durch Abtönung sind Abweichungen bei den technischen Kenndaten möglich.

- Nassabrieb: R-Klasse 2
- Kontrastverhältnis: H₁₀-Klasse 1 bei 7 m²/l
- Maximale Korngröße: S1 fein (bis zu 100 µm)
- Dichte: ca. 1,5 g/cm³



Eignung gemäß
Technischer Information Nr. 606
Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
+	+	+	-	-
(-) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe

Die Untergründe müssen fest, tragfähig, frei von Verschmutzungen, trennenden Substanzen und trocken sein. VOB, Teil C, DIN 18363, Abs. 3 beachten.

Untergrundvorbereitung

Neue Putze nach DIN EN 998-1 Klasse CS I - CS IV / Druckfestigkeit mind. 1 N/mm²:
2–4 Wochen stehen lassen. Sinterhaut mit Histolith® Fluat entfernen und die Oberfläche mit Wasser nachwaschen.

Alte ungestrichene Putze und alte mineralische Anstriche:

Oberfläche gut reinigen. Minderfeste Schichten entfernen. Stark oder ungleichmäßig saugende Flächen mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ grundieren, 2 : 1 bis 1 : 1 in Wasser verdünnt je nach Saugfähigkeit des Untergrundes.

Gipsputze der Mörtelgruppe PIV/Druckfestigkeit nach DIN EN 13279 mit mind. 2 N/mm²:

Auf festen Putzen eine Grundbeschichtung mit Histolith® LithoSil gemischt mit ca. 5-15% Histolith® Sol-Silikat-Fixativ. Weiche Gipsputze mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ grundieren. Gipsputze mit Sinterhaut schleifen und entstauben, Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ.

Gipsplatten (Gipskartonplatten):

Spachtelgrate abschleifen. Grundbeschichtung mit Haftgrund EG oder mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ, verdünnt 2:1 in Wasser. Weiche Gipsputzstellen mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ festigen. Bei Platten mit wasserlöslichen, verfärbten Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol AquaSperrgrund (BFS-Merkblatt Nr. 12 beachten).

Gipsbauplatten:

Eine Grundbeschichtung mit Histolith® LithoSil gemischt mit ca. 5-15% Histolith® Sol-Silikat-Fixativ.

Lehmputze:

Falls erforderlich die Oberfläche reinigen. Eine Grundbeschichtung mit Histolith® Sol-Silikat-Fixativ 2:1 in Wasser verdünnt. Probebeschichtung durchführen und auf Braunverfärbung prüfen.

Beton:

Eventuell vorhandene Trennmittelrückstände entfernen. Grundbeschichtung mit Histolith® LithoSil gemischt mit ca. 5-15 % Histolith Sol-Silikat-Fixativ.

Ziegelmauerwerk:

Oberfläche gut reinigen. Schadhafte Mörtelfugen ausbessern. Bei Ziegeln mit wasserlöslichen, verfärbenden Inhaltsstoffen eine Grundbeschichtung mit Caparol Aqua-Sperrgrund.

Ungestrichene Raufasertapeten:

Ohne Vorbehandlung beschichten. Bei Relief- und Prägetapeten aus Papier einen Probeanstrich ausführen.

Glasgewebe Wandbeläge:

Grundbeschichtung mit Histolith® PremiumSilikat, gemischt mit ca. 5-15 % Histolith Sol-Silikat-Fixativ.

Alte tragfähige, matte Dispersionsfarbenanstriche:

Oberfläche gut reinigen. Grundbeschichtung mit Histolith® LithoSil gemischt mit ca. 5-15 % Histolith Sol-Silikat-Fixativ.

Leimfarbenanstriche:

Grundrein abwaschen. Eine Grundbeschichtung mit Dupa-Putzfestiger.

Schimmelbefallene Flächen:

Schimmelbefall abwaschen. Nach Abtrocknung die Flächen mit Capatox einlassen und trocknen lassen. Für den Anstrichaufbau ist die vorherige Beratung durch einen Außendienstmitarbeiter oder durch unsere technische Abteilung erforderlich. Zudem sind die gesetzlichen und behördlichen Vorschriften (z.B. die Biostoff- und die Gefahrstoffverordnung) zu beachten.

Hinweis Q2/Q3 Spachtelung / dünne Gipschichten < 0,5mm:

Bei Verwendung gipshaltiger, hydraulisch abbindender Spachtelmassen in der Qualitätsstufe Q2/Q3 wird eine transparente, wässrige Grundierung empfohlen. Hierzu verweisen wir auf das Maler&Lackierer Merkblatt Nr. 2 -9/2020 "Haftfestigkeitsstörungen von Beschichtungen auf verspachtelten Gips(karton)platten" des Bundesverbandes Farbe, Gestaltung, Bautenschutz und des Bundesausschusses Farbe und Sachwertschutz. Alternativ zur gipshaltigen Q3 Spachtelung haben sich Spachtelungen mit pastösen Spachtelmassen bewährt.

Auftragsverfahren

Streichen, rollen oder spritzen mit geeigneten Airless-Geräten.
Um möglichst feinstrukturierte Oberflächen zu erzielen, ist bei der Verarbeitung eine ungepolsterte Mittelflor-Rolle für Dispersionsilikatfarben zu verwenden.

Airlessauftrag:

Spritzwinkel: 50°

Düse: 0,025"

Spritzdruck: 150–180 bar

Arbeitsgeräte nach dem Gebrauch mit Wasser reinigen.

Beschichtungsaufbau

Ein satter gleichmäßiger Anstrich, ggf mit ca. 5 % mit Histolith Sol-Silikat-Fixativ verdünnt. Auf kontrastreichen Flächen ist eine Grundbeschichtung aus Histolith® LithoSil, verdünnt mit 5-15 % Histolith® Sol-Silikat-Fixativ, aufzutragen.

Verbrauch

Ca. 140 ml/m² auf glattem Untergrund für einen Arbeitsgang. Auf rauen Flächen entsprechend mehr. Exakte Werte sind durch Arbeitsproben am jeweiligen Objekt zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Untere Temperaturgrenze bei der Verarbeitung:
+8 °C für Untergrund und Umluft.

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65% rel. Luftfeuchte nach 4–6 Stunden oberflächentrocken und überstreichbar, nach 3 Tagen belastbar. Bei niedriger Temperatur und höherer Luftfeuchte verlängern sich diese Zeiten.

Werkzeugreinigung

Sofort nach Gebrauch mit Wasser.

Hinweis

Zur Vermeidung von Ansätzen naß in naß in einem Zug beschichten. Bei Airless-Spritzauftrag Farbe gut aufrühren und durchsieben. Abzeichnungen von Ausbesserungen in der Fläche hängen von vielen Faktoren ab und sind daher unvermeidbar (BFS-Merkblatt 25). Auf gipshaltigen Spachtelmaterialien kann es zu Farbabweichungen kommen. Eine vollflächige Zwischenbeschichtung mit Haftgrund EG vermindert dieses Risiko. Durch Abtönung kann es nach Durchtrocknung zu einer im Farbton ungleichmäßigen bzw. wolkigen Oberfläche kommen. Dies ist materialtypisch und lässt sich nicht immer verhindern. Bei dunklen Farbtönen kann eine mechanische Beanspruchung (kratzen) zu hellen Streifen führen. Auf glatten Flächen mit ungünstigen Lichtverhältnissen (Streiflicht), empfehlen wir das Produkt CapaSilan zu verwenden. Histolith LithoSil® ist beständig gegen wässrige Haushaltsreiniger und Desinfektionsmittel.

Hinweise

Bitte beachten
(Stand bei Drucklegung)

Beim Sprühen können gefährliche lungengängige Tröpfchen entstehen. Aerosol oder Nebel nicht einatmen. Sicherheitsdatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Entsorgung

Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.

EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt

dieses Produktes (Kat. A/a): 30 g/l (2010). Dieses Produkt enthält < 1 g/l VOC.

Giscode

BSW10

Deklaration der Inhaltsstoffe

Alkaliwasserglas, Polyacrylatharz, Polysiloxane, Calciumcarbonat, Titandioxid, Silikate, mineralische Pigmente / Füllstoffe, Wasser, Additive.

Technische Beratung

Alle in der Praxis vorkommenden Untergründe und deren technische Bearbeitung können in dieser Druckschrift nicht abgehandelt werden. Sollen Untergründe bearbeitet werden, die in dieser Technischen Information nicht aufgeführt sind, ist es erforderlich, mit uns oder unseren Außendienstmitarbeitern Rücksprache zu halten. Wir sind gerne bereit, Sie detailliert und objektbezogen zu beraten.

Technischer Beratungsservice

Tel.: +49 6154 71-71710

Fax: +49 6154 71-71711

E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de